

CH-Meisterschaften U16/U18 in Lausanne

Nachdem Liza Balli die geforderten SM-Limiten über 100m und 200m beim internen Laufmeeting in Lyss erreicht hatte, stand für sie am ersten Septemberwochenende bereits der Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Die Vorbereitungen auf dieses Meisterschaftsweekend waren mit Ausnahme eines Fahrradsturzes gut verlaufen. Auch der Zeitplan zum Wettkampf meinte es gut mit Liza, so dass eine Anreise am Samstag zu einer normalen Zeit angetreten werden konnte. Die Reise führte uns ins Stade Pierre de Coubertin auf die blaue Bahn von Lausanne. Bei sehr guten äusseren Bedingungen stand für Liza um 12.00 Uhr der 100m Vorlauf an. Mit dem Qualifikationsmodus, nachdem sich nur die Vorläufersten und -zweiten für den Halbfinal qualifizierten, lag die Latte für Liza hoch. Im vierten von fünf Vorläufen stand sie in den Startpflöcken. Mit einem guten Start und einem beherzten Lauf erlief sie sich eine neue PB, dies in der Zeit von 12,63s. Mit dieser Zeit qualifizierte sich Liza als Zweite direkt für den Halbfinal. Eine wieder aufgetretene Fussentzündung liess den Start zum Halbfinal aber platzen. Zugunsten der am Sonntag stattfindenden 200m-Läufe wurde der Fuss geschont.



Wie bereits am Vortag zeigte sich das Wetter am Sonntag von der freundlichen und trockenen Seite. Der Qualifikationsmodus liess nur alle Halbfinalersten und die 3 Zeitschnellsten aus den 5 Vorläufen im Finale zu. Nun galt es die Entzündung am Fuss auszublenden. Und wie das gelang. Im ersten von 5 Halbfinalläufen liess es Liza so richtig krachen. Mit einer neuen PB von 25,21s gewann sie den Halbfinal mit einem grossen Vorsprung und liess alle Finalgegnerinnen um mehr als eine halbe Sekunde hinter sich. Ob dies mit dem Fanclub zu tun hatte, welcher zu Hause im Livestream mitfieberte? Mit "abefahre, locker blibe" galt es fokussiert zu bleiben, um im Finale nochmals abliefern zu können. Um 16.15 Uhr war es dann soweit: Alles oder nichts. Ein eher verhaltener Start ergab sogleich einen kleinen Rückstand. Aber mit einer sauber gelaufenen Kurve lief Liza dann auf die Zielgerade und rollte das Feld von der Mitte her auf. Auf der Ziellinie blieb ein minimaler Rückstand von 0,05s auf die Siegerin. Mit dem Gewinn der Silbermedaille und den beiden PB's über die 100m und 200m war Liza überglücklich und konnte mit diesem Erfolg die etwas andere LA-Saison 2020 sehr erfolgreich abschliessen.

Jänu